Anlage 3

Landschaftsplan Rhein-Kreis Neuss

Teilabschnitt I

- Neuss –

9. Änderung

(Übernahme der Landschaftsschutzverordnung in den Geltungsbereich des Landschaftsplanes)

- Satzungsentwurf -

Rhein-Kreis Neuss
Der Landrat
Amt für Entwicklungs- und Landschaftsplanung

Stand: November 2014

Inhalt **Seite**

Rechtsgrundlagen und Verfahrensvermerke 3 - 5

1.) Erläuterungen zur 9. Änderung des Landschaftsplanes Rhein-Kreis Neuss, Teilabschnitt I - Neuss – 6

2.) Inhalt der 9. Änderung des Landschaftsplanes Rhein-Kreis Neuss, Teilabschnitt I - Neuss – 7

3.) Änderung der textlichen Darstellungen und Festsetzungen sowie Erläuterungen 8 – 9

3.1 Ergänzung Entwicklungsziele

3.2 Ergänzung textliche Festsetzungen LSG

4.) Änderung der Entwicklungs- und Festsetzungskarte 10 - 27

5.) Strategische Umweltprüfung 28

Rechtsgrundlagen und Verfahrensvermerke

RECHTSGRUNDLAGEN

Der Landschaftsplan I – Neuss **–** des Rhein-Kreises Neuss in der Fassung seiner 9. Änderung beruht auf folgenden Vorschriften:

- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG - vom 29. Juli 2009, BGBL. IS. 2542)

- Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz – LG- des Landes Nordrhein-Westfalen) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000 (GV. NRW. S. 568 / SGV NRW. 791), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.03.2010 (GV. NRW. S. 185)

- Verordnung zur Durchführung des Landschaftsgesetzes vom 22.10.1986 (GV. NRW. S. 683), zuletzt geändert durch Art. V des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV. NRW. S. 522)

- Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KRO NRW.) in der Fassung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646 / SGV NRW. 2021) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 13.12.2011 (GV. NRW. S. 685)

- Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516 / SGV.) zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung zur Änderung der Bekanntmachungsverordnung vom 5. August 2009 (GV. NRW. S. 442, ber. S. 481)

VERFAHRENSVERMERKE

Der Kreistag des Rhein-Kreis Neuss hat gemäß § 29 Abs. 1 i. V. m. § 27 Abs. 1 LG NW am 25.03.2009 die Aufstellung dieser Änderung des Landschaftsplanes beschlossen.

Neuss/Grevenbroich, _____

_____ _____
Landrat Kreistagsabgeordneter

Die frühzeitige Beteiligung der Bürger hat gemäß § 29 Abs. 1 i. V. m. § 27 LG NW in Form der öffentlichen Darlegung und Anhörung in der Zeit vom 20.01.2014 bis 17.02.2014 nach ortsüblicher Bekanntmachung am 11.01.2014 stattgefunden.

Neuss/Grevenbroich, _____

_____
Landrat

Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange hat gemäß § 29 Abs. 1 i. V. m. § 27 LG NW in der Zeit vom 20.01.2014 bis 17.02.2014 stattgefunden.

Neuss/Grevenbroich, _____

_____
Landrat

Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss hat am 01.07.2014 die öffentliche Auslegung des Entwurfs dieser Änderung des Landschaftsplanes gemäß § 27 a und § 27 c LG NW beschlossen.

Neuss/Grevenbroich, _____

_____ _____
Landrat Kreistagsabgeordneter

Der Entwurf dieser Änderung des Landschaftsplanes hat gemäß § 27 c Abs. 1 LG NRW nach ortsüblicher Bekanntmachung am 20.08.2014 in der Zeit vom 01.09.2014 bis 26.09.2014 einschließlich öffentlich ausgelegen.

Neuss/Grevenbroich, _____

_____
Landrat

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange hat gemäß § 29 Abs. 1 i. V. m. § 27 LG NW in der Zeit vom 01.09.2014 bis 26.09.2014 stattgefunden.

Neuss/Grevenbroich, _____

_____
Landrat

Diese Änderung des Landschaftsplanes wurde gemäß §§ 29 Abs. 1, 16 Abs. 2 LG NRW in Verbindung mit §§ 5 und 26 KrO NW vom Kreistag des Rhein-Kreises Neuss am 25.03.2015 in der gegenüber der öffentlichen Auslegung geringfügig veränderten Fassung als Satzung beschlossen.

Neuss/Grevenbroich, _____

_____ _____
Landrat Kreistagsabgeordneter

Anzeige:
Diese Änderung des Landschaftsplanes wurde gemäß § 28 LG NRW der Bezirksregierung Düsseldorf – Höhere Landschaftsbehörde – am _____ Az.: _____, angezeigt. Rechtsverstöße wurden – nicht – geltend gemacht.

Düsseldorf, _____

_____ _____
Bezirksregierung Siegel
Gemäß § 28 a LG NRW sind die erfolgte Durchführung des Anzeigeverfahrens sowie Ort und Zeit in der öffentlichen Auslegung und Bereithaltung dieser Änderung des Landschaftsplanes am _____ ortsüblich bekanntgemacht worden.
Der Landschaftsplan tritt am _____ in Kraft.

Neuss/Grevenbroich, _____

_____
Landrat

1.) Erläuterungen zur 9. Änderung des LP I:

In seiner Sitzung am 25.03.2009 beschloss der Kreistag des Rhein-Kreis Neuss die 9. Änderung des Landschaftsplanes I – Neuss - durchzuführen.
Gegenstand der 9. Änderung des Landschaftsplanes I ist die Anpassung der Entwicklungs- und Festsetzungskarte sowie des Textes, mit dem Ziel der Übernahme der Landschaftsschutzbereiche aus der Änderungsverordnung der Bezirksregierung vom 14.08.2008 in den Landschaftsplan des Rhein-Kreis Neuss.
Anlass für die Änderung des Landschaftsplanes des Rhein-Kreises Neuss, Teilabschnitt I – Neuss - ist die durch Änderungsverordnung der Bezirksregierung Düsseldorf vom 06.03.2008 (Abl. Reg. Ddf. 2008 S. 71, 73, 75) i. V. m. (Abl. Reg. Ddf. 2008 S. 245 ff) vom 14.08.2008 aktualisierte Landschaftsschutzverordnung aus dem Jahre 1970 und 1971. Die von der Bezirksregierung durch vorgenannte Änderungsverordnung unter Landschaftsschutz gestellten Bereiche werden weitestgehend in den Geltungsbereich des Landschaftsplanes des Rhein-Kreises Neuss aufgenommen und als Landschaftsschutzgebiet festgesetzt.

Der Satzungsentwurf wurde gegenüber dem Entwurf im Beteiligungsverfahren geringfügig geändert. Es wird eine Ausnahmeregelung für die Planung einer Skateranlage im „Rennbahn Park" wie folgt in den Satzungsentwurf des Landschaftsplanes aufgenommen:

„Die Untere Landschaftsbehörde erteilt auf Antrag eine Ausnahme von den Ge- und Verboten des LSG 6.2.2.4 für die Errichtung einer Skateranlage (Neuversiegelung max. 700 m², Höhe über NN max. 2 m) im südlichen Bereich des Rennbahnparks".

Da die Grundzüge der Planung gem. § 27 c Abs. 2 Landschaftsgesetz NRW durch die Aufnahme dieser Ausnahmeregelung nicht berührt sind, kann von einer erneuten öffentlichen Auslegung der 9. Änderung des LP I abgesehen werden.

Eine weitere Änderung betrifft ebenfalls das Landschaftsschutzgebiet Teilbereich Rennbahn. Zur Berücksichtigung der im westlichen Teil vorhandenen Gebäude und Einrichtungen wird für diesen Bereich eine Unberührtheitsklausel in den Satzungsentwurf des Landschaftsplans aufgenommen:

„Unberührt von den Ge- und Verbotsbestimmungen zum Landschaftsschutzgebiet 6.2.2.4, Teilbereich Rennbahn, bleibt die bestimmungsgemäße Nutzung und Unterhaltung der bestehenden Gebäude und Einrichtungen im westlichen Teil des Landschaftsschutzgebietes."

2.) Inhalt der 9. Änderung des Landschaftsplanes Rhein-Kreis Neuss, Teilabschnitt I – Neuss -

Der Inhalt der Landschaftsplanänderung betrifft die Erweiterung der Landschaftsschutzgebiete für die folgenden Teilbereiche:

- „Jröne Meerke"
- „Vogelsang"
- „Zoppenbroich"
- „Steinhausstrasse"
- „Am Stadtwald"
- „Rennbahn"
- „A 57 - Reuschenberg"
- „Selikumer Weg"
- „Gnadentaler Busch"
- „Erfttal"
- „Müggenburg"
- „Bolzplatz"

Gegenstand der Änderung des Landschaftsplanes des Rhein-Kreises Neuss, Teilabschnitt I – Neuss - ist die Anpassung des Textes und der Entwicklungs- und Festsetzungskarte gem. den beiliegenden Entwürfen.

3.) Änderung der textlichen Darstellungen und Festsetzungen sowie Erläuterungen:

3.1) Ergänzung Entwicklungsziele

Das Entwicklungsziel 1 wird um das Entwicklungsziel 1 J (fett gedruckt) für die Teilräume „Jröne Meerke", „Vogelsang", „Steinhausstraße" und „Am Stadtwald" ergänzt:

Entwicklungsziele

Ordnungs-Nr.:	Textliche Darstellung und Festsetzungen	Erläuterungen
6.1.1	**Entwicklungsziel 1 J** **Erhaltung und Optimierung von Parklandschaften als Vorrangflächen für eine naturnahe Erholung.**	**Dieses teilräumliche Entwicklungsziel wird für die Bereiche „Jröne Meerke", „Vogelsang", „Steinhausstraße" und „Am Stadtwald" dargestellt. Es kann insbesondere durch Maßnahmen für eine naturnahe Erholung erreicht werden.**

Das Entwicklungsziel 1 wird um das Entwicklungsziel 1 K (fett gedruckt) für den Teilraum „Rennbahn, **„Steinhausstraße**" und **„Müggenburg**" ergänzt:

Entwicklungsziele

Ordnungs-Nr.:	Textliche Darstellung und Festsetzungen	Erläuterungen
6.1.1	**Entwicklungsziel 1 K** **Erhaltung innerstädtischer Grünflächen für die Erholung und zur Erhaltung der stadtklimatischen Ausgleichsfunktionen.**	**Dieses teilräumliche Entwicklungsziel wird für den Bereich „Rennbahn", „Steinhausstraße" und „Müggen-burg" dargestellt. Es kann insbesondere durch Maßnahmen für eine innerstädtische Erholung erreicht werden.**

Das Entwicklungsziel 1 wird um das Entwicklungsziel 1 H (fett gedruckt) für den Teilraum „Zoppenbroich" ergänzt:

Entwicklungsziele

Ordnungs-Nr.:	Textliche Darstellung und Festsetzungen	Erläuterungen
6.1.1	**Entwicklungsziel 1 H** **Erhaltung und Optimierung stillgelegter Abgrabungen für den Biotop- und Artenschutz.**	**Dieses teilräumliche Entwicklungsziel wird für den Bereich „Zoppenbroich" dargestellt.**

Entwicklungsziele

Ordnungs-Nr.:	Textliche Darstellung und Festsetzungen	Erläuterungen
		Es kann insbesondere erreicht werden durch: - **Erhaltung der Gewässer und des Kleinreliefs** - **naturnahe Gewässergestaltung** - **Offenhaltung von Sandflächen nach Maßgabe der Standortverhältnisse** - **räumliche Beschränkung der Freizeitaktivitäten, Ausschluss der aktiven Erholungsnutzung.**

3.2) Ergänzung textliche Festsetzung LSG

Die Ausnahmeregelungen zu den Ge- und Verboten für Landschaftsschutzgebiete werden um folgende Ausnahmen ergänzt:

Die Untere Landschaftsbehörde erteilt auf Antrag eine Ausnahme von den Ge- und Verboten zu Landschaftsschutzgebieten für Maßnahmen, die im Entwicklungsziel 1Jder naturnahen Erholung dienen und die im Entwicklungsziel 1K der innerstädtischen Erholung dienen, unter der Vorgabe, dass diese Maßnahmen den Schutzzweck nicht beeinträchtigen.

„Die Untere Landschaftsbehörde erteilt auf Antrag eine Ausnahme von den Ge- und Verboten des LSG 6.2.2.4 für die Errichtung fußläufiger Wegeverbindungen zwischen Wendersplatz und Rennbahngelände im Teilbereich Rennbahn, soweit hierdurch der Schutzzweck nicht beeinträchtigt wird"

„Die Untere Landschaftsbehörde erteilt auf Antrag eine Ausnahme von den Ge- und Verboten des LSG 6.2.2.11 für die Errichtung von Hochwasserschutzanlagen im Teilbereich Erfttal, soweit hierdurch der Schutzzweck nicht beeinträchtigt wird".

„Die Untere Landschaftsbehörde erteilt auf Antrag eine Ausnahme von den Ge- und Verboten des LSG 6.2.2.4 für die Errichtung einer Skateranlage (Neuversiegelung max. 700 m², Höhe über NN max. 2 m) im südlichen Bereich des Rennbahnparks".

Die Unberührtheitsregelungen zu den Ge- und Verboten für Landschaftsschutzgebiete werden um folgende Regelung ergänzt:

„Unberührt von den Ge- und Verbotsbestimmungen zum Landschaftsschutzgebiet 6.2.2.4, Teilbereich Rennbahn, bleibt die bestimmungsgemäße Nutzung und Unterhaltung der

bestehenden Gebäude und Einrichtungen im westlichen Teil des Landschaftsschutzgebietes."

4.) Änderung der Entwicklungs- und Festsetzungskarte:

1. Änderungsbereich „Jröne Meerke"
   Das Landschaftsschutzgebiet 6.2.2.2 „Morgensternsheide/Stadtwald" wird um den Bereich der vorgenannten Landschaftsschutzverordnung erweitert und erhält das Entwicklungsziel 1J „Erhaltung und Optimierung von Parklandschaften als Vorrangflächen für eine naturnahe Erholung" – gem. dem beiliegenden Entwurf.

2. Änderungsbereich „Vogelsang"
   Das Landschaftsschutzgebiet 6.2.2.1 „Stingesbachaue mit Dreieckswäldchen und Baggersee" wird nahezu vollständig um den Bereich der vorgenannten Landschaftsschutzverordnung erweitert und erhält das Entwicklungsziel 1J „Erhaltung und Optimierung von Parklandschaften als Vorrangflächen für eine naturnahe Erholung" – gem. dem beiliegenden Entwurf.

3. Änderungsbereich „Zoppenbroich"
   Das Landschaftsschutzgebiet 6.2.2.1 „Stingesbachaue mit Dreieckswäldchen und Baggersee" wird um den Bereich der vorgenannten Landschaftsschutzverordnung erweitert und erhält das Entwicklungsziel 1 H „Erhaltung und Optimierung stillgelegter Abgrabungen für den Biotop- und Artenschutz und für eine naturbezogene Erholung" – gem. dem beiliegenden Entwurf.

4. Änderungsbereich „Steinhausstraße"
   Das Landschaftsschutzgebiet 6.2.2.2 „Morgensternsheide/Stadtwald" wird um den Bereich der vorgenannten Landschaftsschutzverordnung erweitert und erhält das Entwicklungsziel 1K „Erhaltung innerstädtischer Grünflächen für die Erholung und zur Erhaltung der stadtklimatischen Ausgleichsfunktionen" – gem. dem beiliegenden Entwurf.

5. Änderungsbereich „Am Stadtwald"
   Das Landschaftsschutzgebiet 6.2.2.2 „Morgensternsheide/Stadtwald" wird um den Bereich der vorgenannten Landschaftsschutzverordnung erweitert und erhält das Entwicklungsziel 1J „Erhaltung und Optimierung von Parklandschaften als Vorrangflächen für eine naturnahe Erholung" – gem. dem beiliegenden Entwurf.

6. Änderungsbereich „Rennbahn"
   Das Landschaftsschutzgebiet 6.2.2.4 „Nördliche Rheinaue zwischen Grimlinghausen und Oelgangsinsel" wird um den Bereich der vorgenannten Landschaftsschutzverordnung erweitert und erhält das Entwicklungsziel 1K „Erhaltung innerstädtischer Grünflächen für die Erholung und zur Erhaltung der stadtklimatischen Ausgleichsfunktionen" – gem. dem beiliegenden Entwurf.

7. Änderungsbereich „A 57 - Reuschenberg"
   Das Landschaftsschutzgebiet 6.2.2.5 „Obererft/Reuschenberger Busch" wird um den Bereich der vorgenannten Landschaftsschutzverordnung erweitert und erhält das Entwicklungsziel 1 „Erhaltung einer mit naturnahen Lebensräumen oder sonstigen natürlichen Landschaftselementen ausgestatteten Landschaft" – gem. dem beiliegenden Entwurf.

8. Änderungsbereich „Selikumer Weg"
   Das Landschaftsschutzgebiet 6.2.2.5 „Obererft/Reuschenberger Busch" wird um den Bereich der vorgenannten Landschaftsschutzverordnung erweitert und erhält das Entwicklungsziel 1 „Erhaltung einer mit naturnahen Lebensräumen oder sonstigen natürlichen Landschaftselementen ausgestatteten Landschaft" – gem. dem beiliegenden Entwurf.

9. Änderungsbereich „Gnadentaler Busch"
   Das Landschaftsschutzgebiet 6.2.2.6 „Untere Erft bis Selikum" wird um den Bereich der vorgenannten Landschaftsschutzverordnung erweitert und erhält das Entwicklungsziel 1

„Erhaltung einer mit naturnahen Lebensräumen oder sonstigen natürlichen Landschaftselementen ausgestatteten Landschaft" – gem. dem beiliegenden Entwurf.

10. Änderungsbereich „Erfttal"
    Das Landschaftsschutzgebiet 6.2.2.6 „Untere Erft bis Selikum", sowie das Landschaftsschutzgebiet 6.2.2.11 „Norfbach" wird um den Bereich der vorgenannten Landschaftsschutzverordnung erweitert und erhält das Entwicklungsziel 1 „Erhaltung einer mit naturnahen Lebensräumen oder sonstigen natürlichen Landschaftselementen ausgestatteten Landschaft" – gem. dem beiliegenden Entwurf.

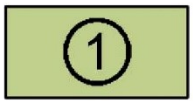
11. Änderungsbereich „Müggenburg"
    Das Landschaftsschutzgebiet 6.2.2.11 „Norfbach" wird um den Bereich der vorgenannten Landschaftsschutzverordnung erweitert und erhält das Entwicklungsziel 1K „Erhaltung innerstädtischer Grünflächen für die Erholung und zur Erhaltung der stadtklimatischen Ausgleichsfunktionen" – gem. dem beiliegenden Entwurf.

12. Änderungsbereich „Bolzplatz"
    Das Landschaftsschutzgebiet 6.2.2.5 „Obererft/Reuschenberger Busch" wird um den Bereich der vorgenannten Landschaftsschutzverordnung erweitert und erhält das Entwicklungsziel 1 „Erhaltung einer mit naturnahen Lebensräumen oder sonstigen natürlichen Landschaftselementen ausgestatteten Landschaft" – gem. dem beiliegenden Entwurf.

Legende:

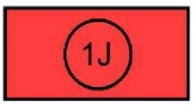
ENTWICKLUNGSZIELE FÜR DIE LANDSCHAFT

(§ 18 LG NW)

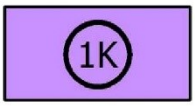


Erhaltung
Erhaltung einer mit naturnahen Lebensräumen oder sonstigen natürlichen Landschaftselementen reich oder vielfältig ausgestatteten Landschaft

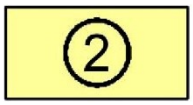
Erhaltung und Optimierung stillgelegter Abgrabungen für den Biotop- und Artenschutz und für eine naturbezogene Erholung



Erhaltung und Optimierung von Parkanlagen als Vorrangflächen für eine naturnahe Erholung



Erhaltung innerstädtischer Grünflächen für die Erholung und zur Erhaltung der stadtklimatischen Ausgleichsfunktion

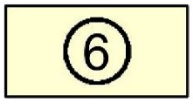


Anreicherung
Anreicherung einer im ganzen erhaltungswürdigen Landschaft mit naturnahen Lebensräumen und mit gliedernden und belebenden Elementen

Wiederherstellung
Wiederherstellung einer in ihrem Wirkungsgefüge, ihrem Erscheinungsbild oder in ihrer Oberflächenstruktur geschädigten oder stark vernachlässigten Landschaft

Ausbau
Ausbau der Landschaft für die Erholung

Ausstattung
Ausstattung der Landschaft für Zwecke des Immissionsschutzes oder zur Verbesserung des Klimas



Erhaltung
Erhaltung der Landschaft bis zum Eintritt der in den Bebauungsplänen vorgesehenen Nutzung

Entwicklung
Entwicklung der Landschaft unter besonderer Beachtung des Biotop- und Artenschutz

Renaturierung
Renaturierung von Fließgewässern

BESONDERS GESCHÜTZTE TEILE VON NATUR UND LANDSCHAFT

(§ 20 – 29 BNatschG)

Naturschutzgebiete

Landschaftsschutzgebiete

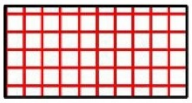
Naturdenkmale

Naturdenkmale

Geschützte Landschaftsbestandteile

Geschützte Landschaftsbestandteile

Umbruchverbot außerhalb von Naturschutzgebieten

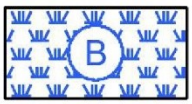


Umwandlungsverbot

ZWECKBESTIMMUNG FÜR BRACHFLÄCHEN

(§ 24 LG NW)

Natürliche Entwicklung



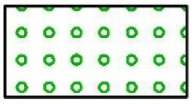
Pflege in bestimmter Weise

Nutzung/Bewirtschaftung in bestimmter Weise

FESTSETZUNGEN FÜR DIE FORSTLICHE NUTZUNG

(§ 25 LG NW)

Wiederaufforstung mit bestimmten Laubholzanteilen



Festlegung oder Ausschluss bestimmter Baumarten bei Wiederaufforstung

Untersagung einer bestimmten Form der Endnutzung

ENTWICKLUNGS-, PFLEGE- UND ERSCHLIESSUNGSMAßNAHMEN

(§ 26 LG NW)

Pflegemaßnahme

Baumreihe, Allee

Baumgruppe, Einzelbaum

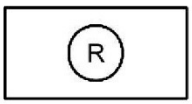
Gehölzgruppe

Ufergehölz

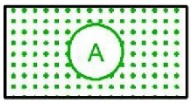
Hecke

Feldgehölz

Immissionsschutzpflanzung

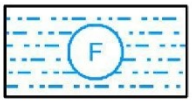


Rekultivierungsfläche



Aufforstung mit Laubholz

Beseitigung störender Anlagen



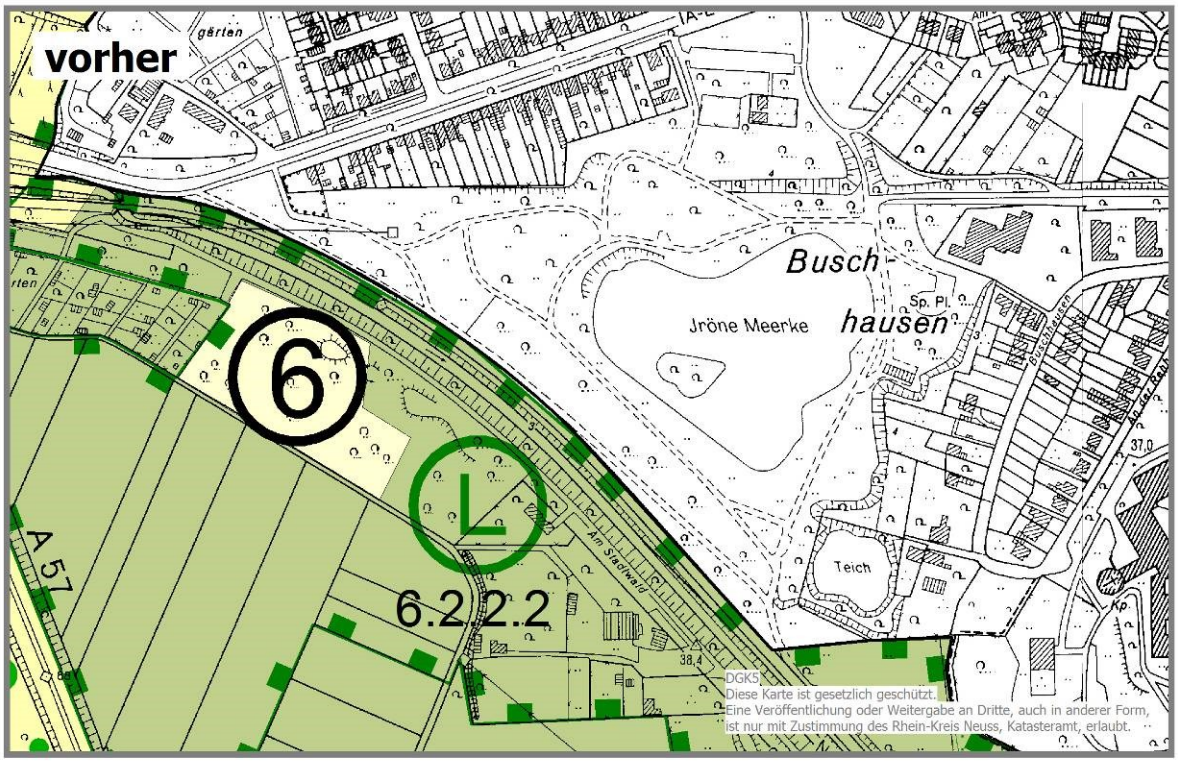
Feuchtbiotop

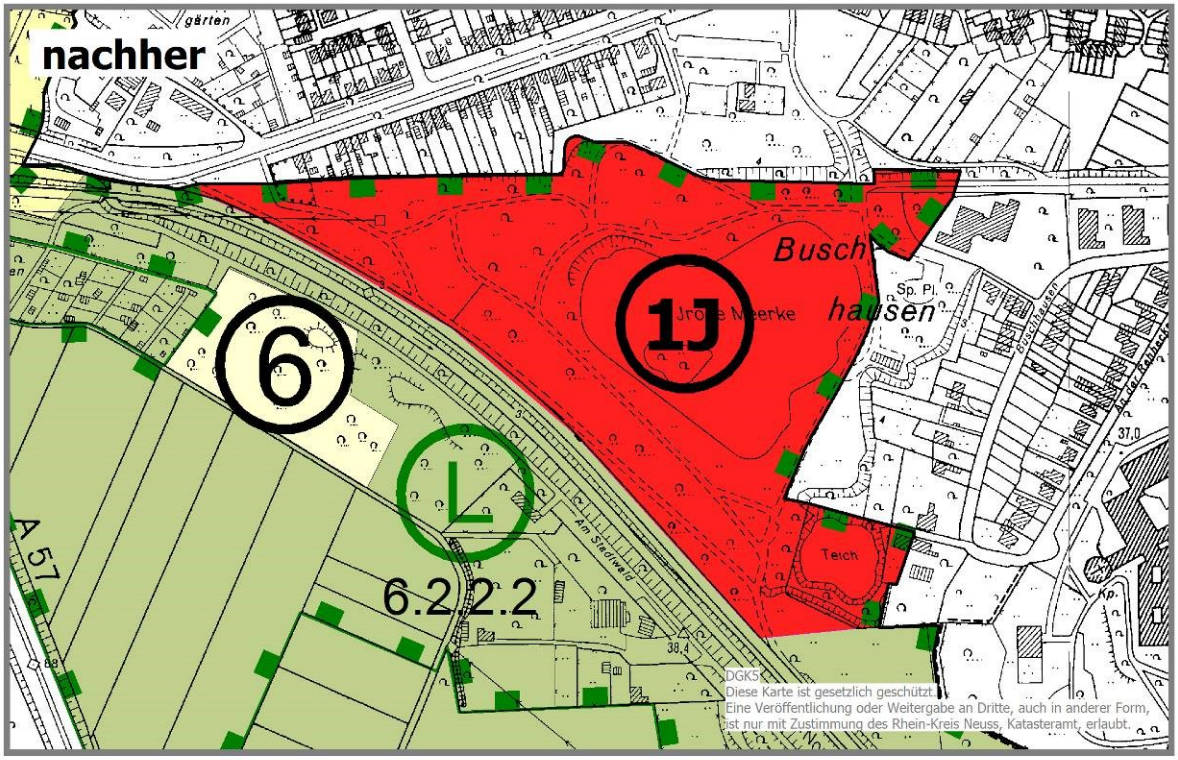
Wegerain

Wanderweg

ABGRENZUNGEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Landschaftsplanes





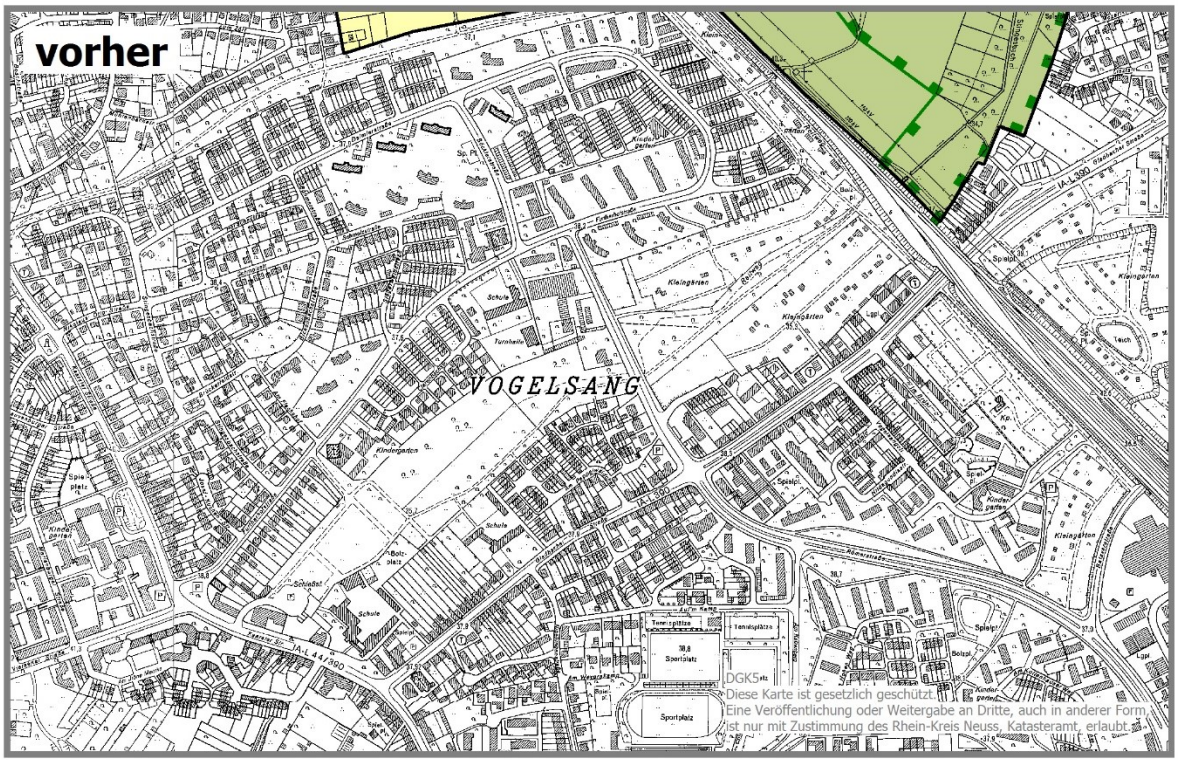
M 1 : 5.000

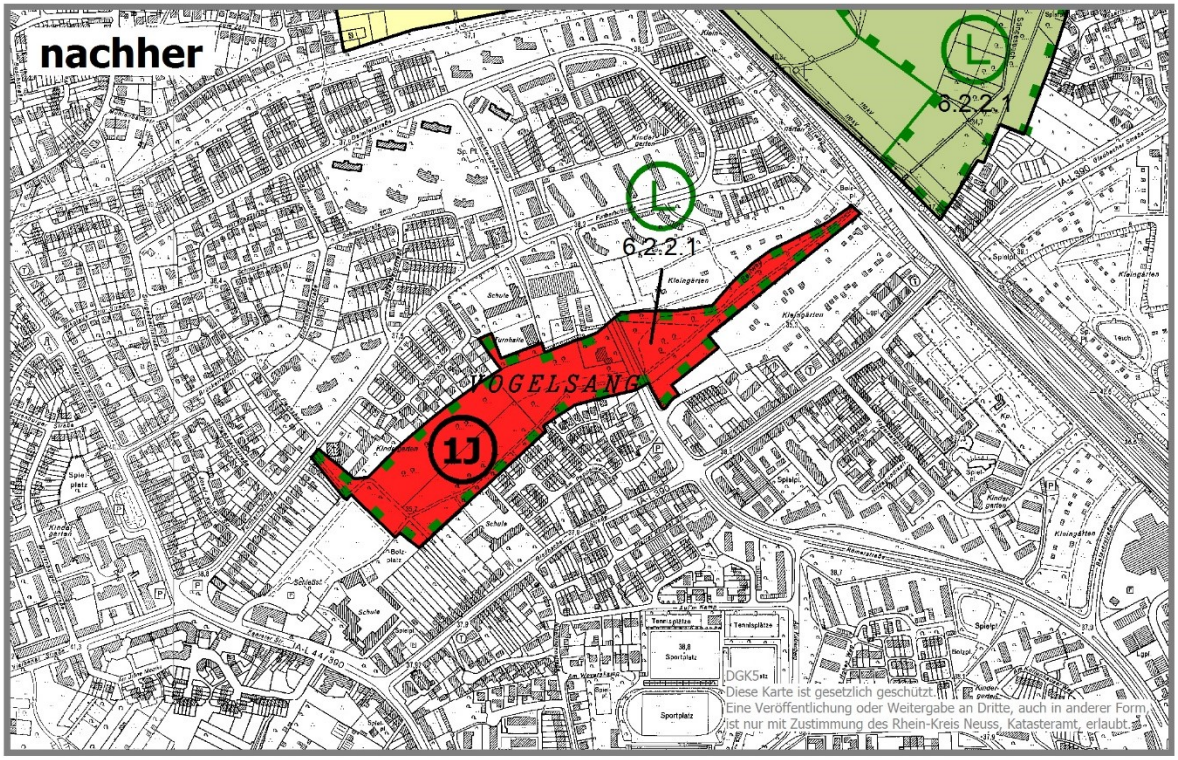
Amt für Entwicklungs-
und Landschaftsplanung
Lindenstraße 10, 41515 Grevenbroich

9. Änderung des Landschaftsplanes
Teilabschnitt I - Neuss -
"Jröne Meerke"

N
W E
S

rhein
kreis
neuss





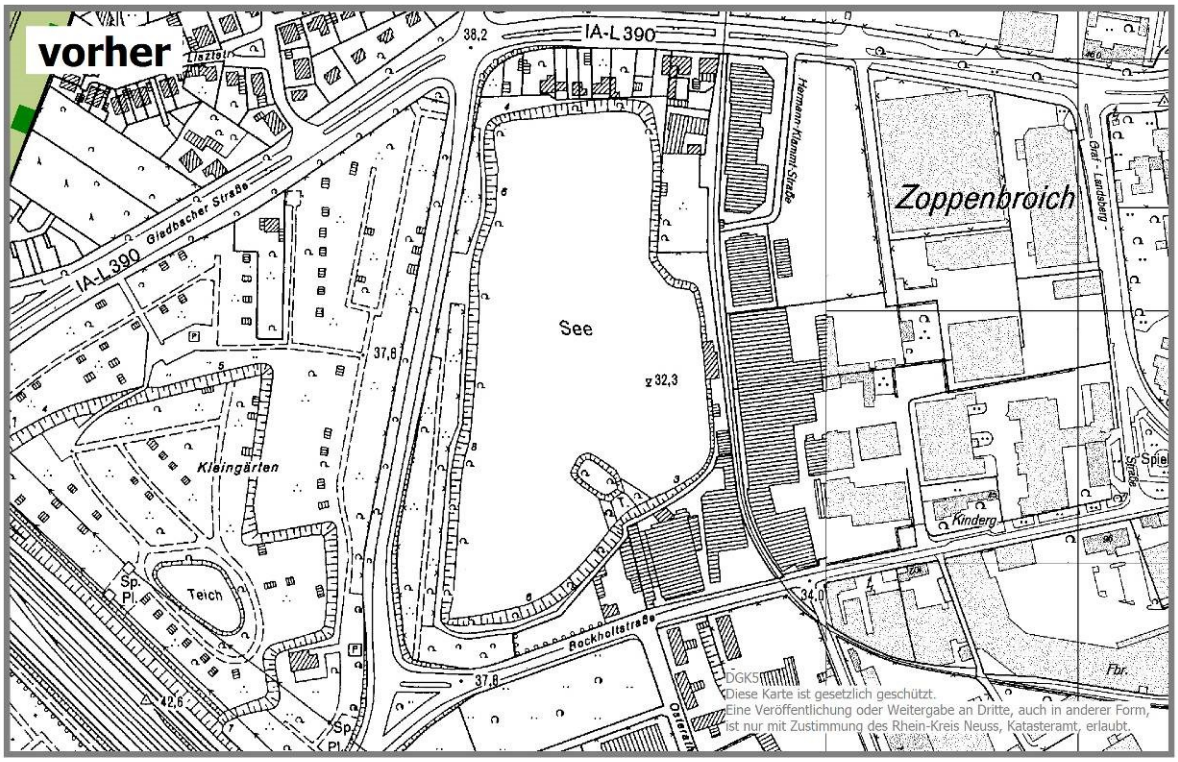
M 1 : 10.000

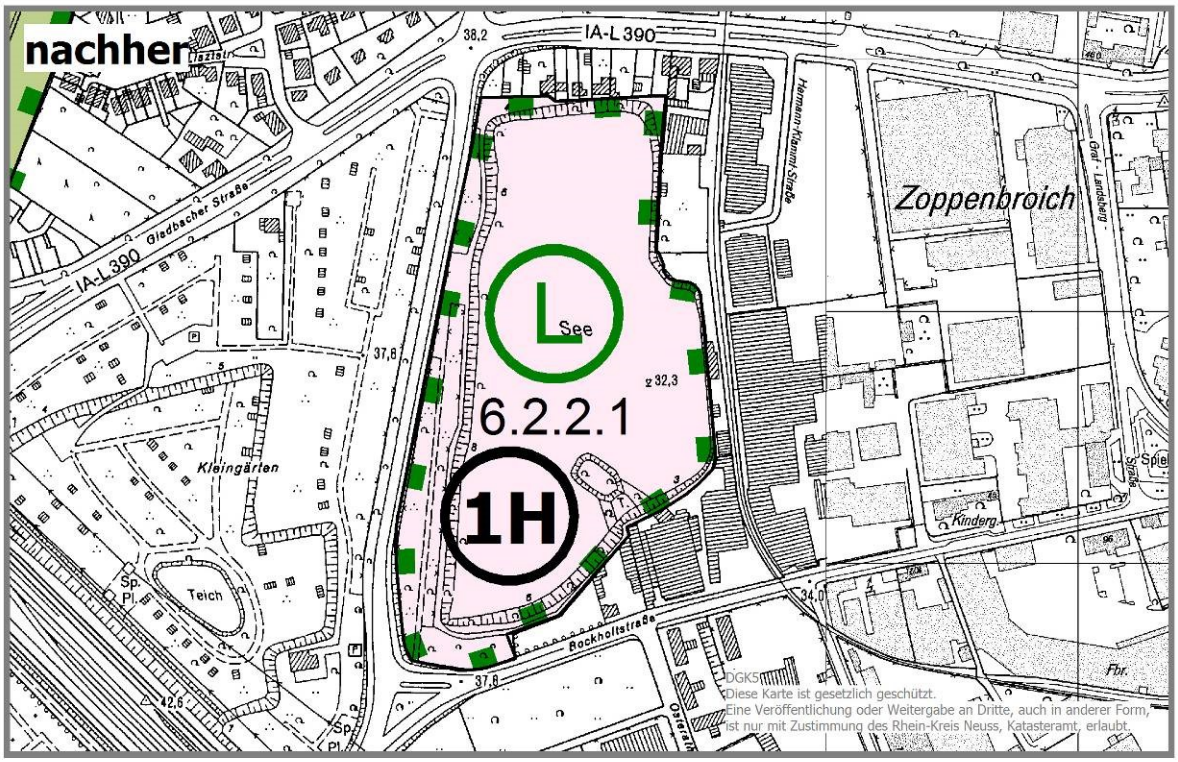
Amt für Entwicklungs-
und Landschaftsplanung
Lindenstraße 10, 41515 Grevenbroich

9. Änderung des Landschaftsplanes
Teilabschnitt I - Neuss -
"Vogelsang"

N
W E
S

rhein
kreis
neuss





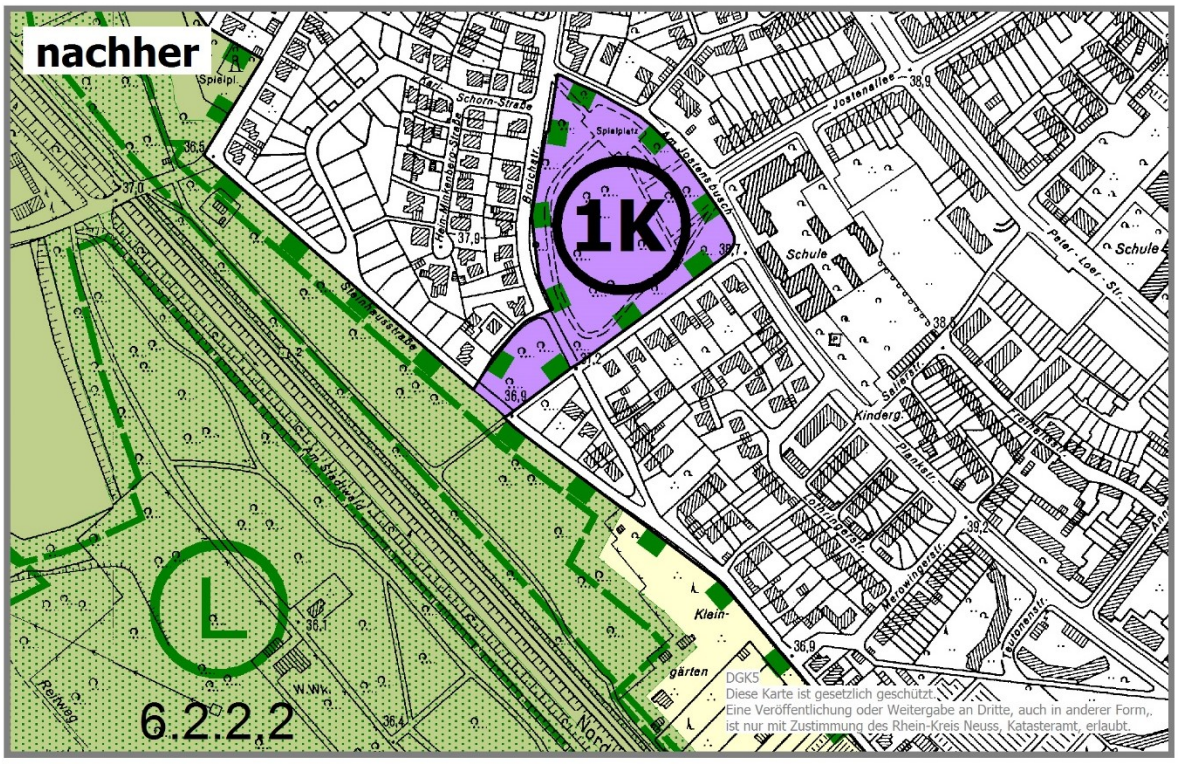
M 1 : 5.000

Amt für Entwicklungs-
und Landschaftsplanung
Lindenstraße 10, 41515 Grevenbroich

9. Änderung des Landschaftsplanes
Teilabschnitt I - Neuss -
"Zoppenbroich"

N
W E
S

rhein kreis neuss



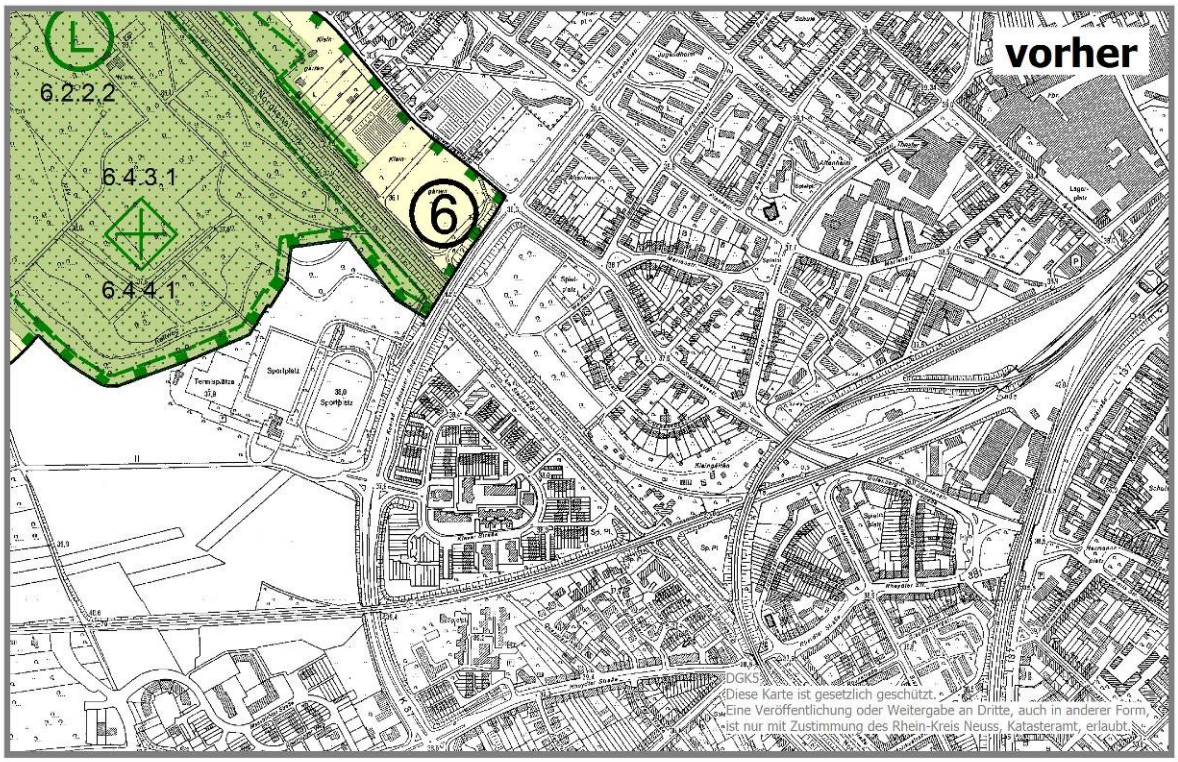
M 1 : 5.000

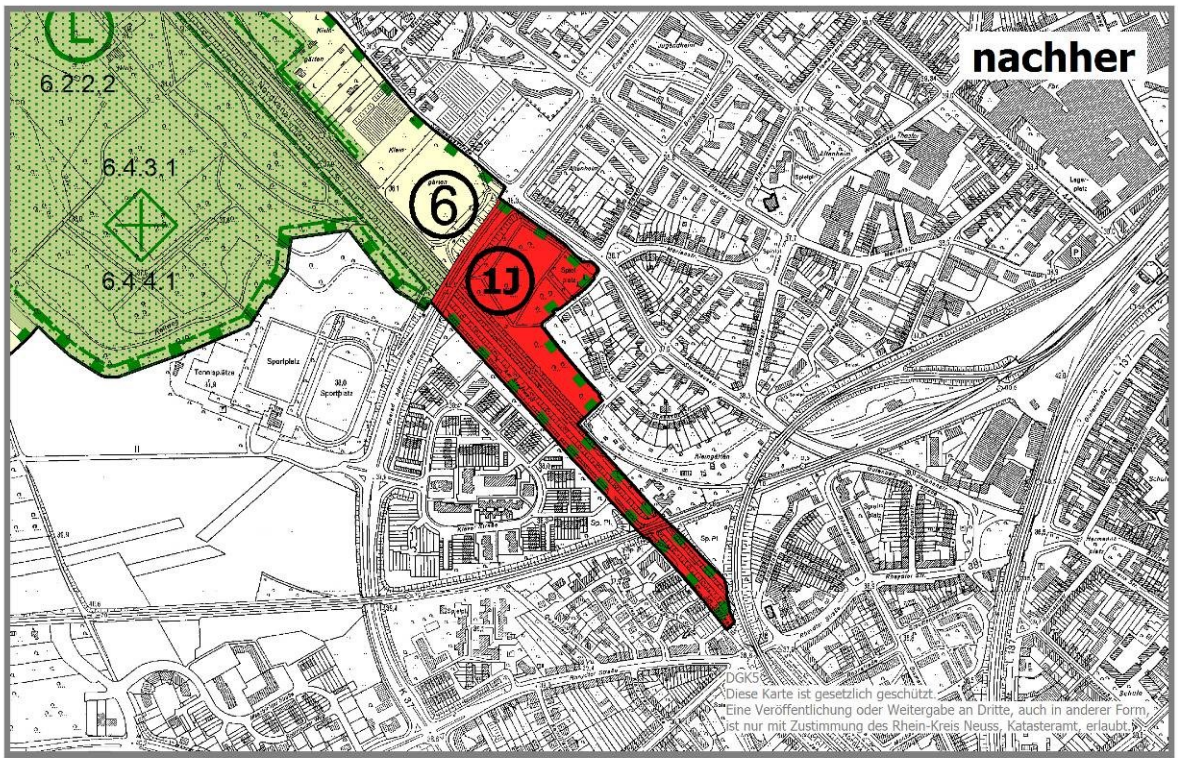
Amt für Entwicklungs-
und Landschaftsplanung
Lindenstraße 10, 41515 Grevenbroich

9. Änderung des Landschaftsplanes
Teilabschnitt I - Neuss -
"Steinhausstraße"

N
W E
S

rhein
kreis
neuss





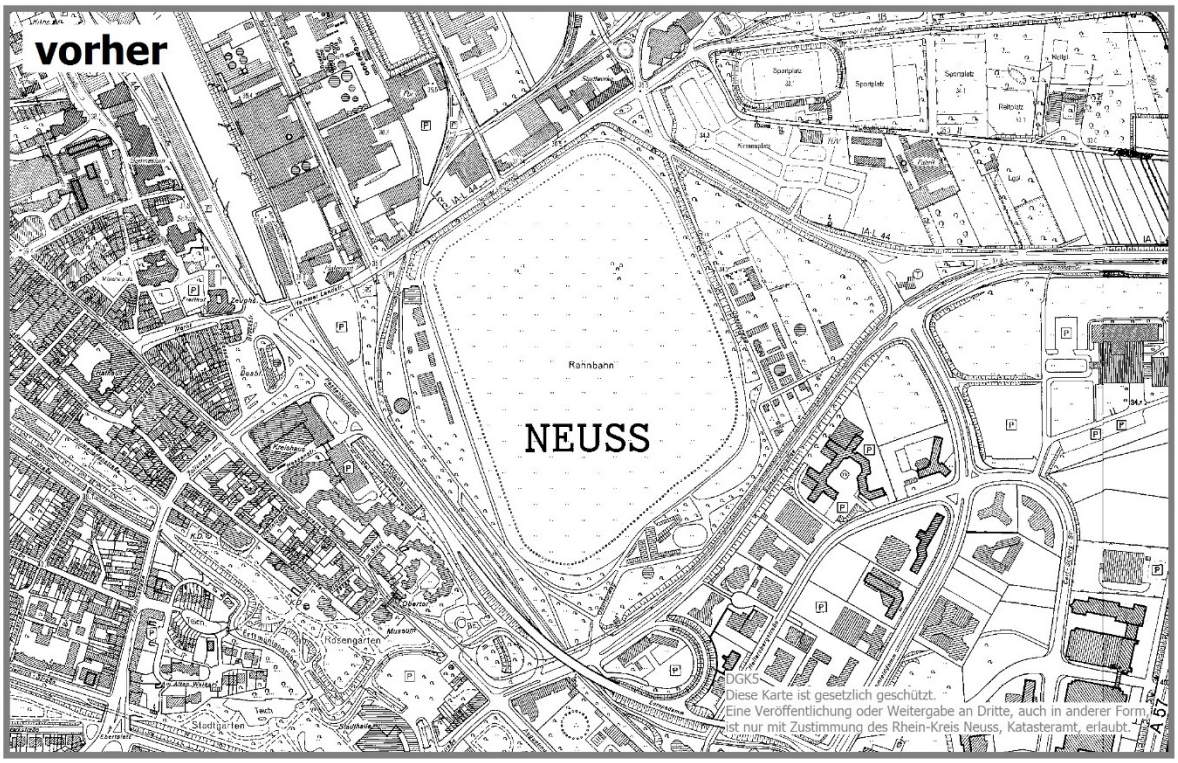
M 1 : 10.000

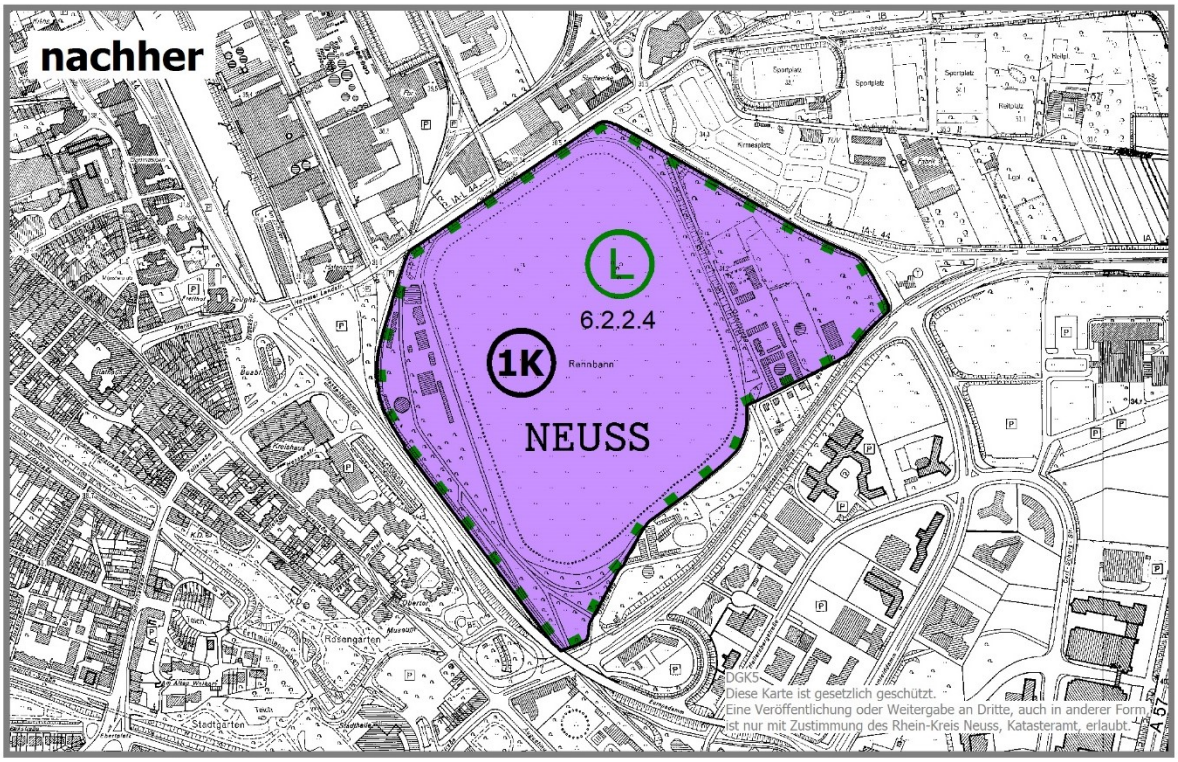
Amt für Entwicklungs-
und Landschaftsplanung
Lindenstraße 10, 41515 Grevenbroich

9. Änderung des Landschaftsplanes
Teilabschnitt I - Neuss -
"Am Stadtwald"

N
W E
S

rhein kreis neuss





M 1 : 10.000

Amt für Entwicklungs-
und Landschaftsplanung
Lindenstraße 10, 41515 Grevenbroich

9. Änderung des Landschaftsplanes
Teilabschnitt I - Neuss -
"Rennbahn"

N
W E
S

rhein
kreis
neuss

M 1 : 5.000

Amt für Entwicklungs-
und Landschaftsplanung
Lindenstraße 10, 41515 Grevenbroich

9. Änderung des Landschaftsplanes
Teilabschnitt I - Neuss -
"A57 - Reuschenberg"

N
W E
S

rhein
kreis
neuss

Stand: November 2014

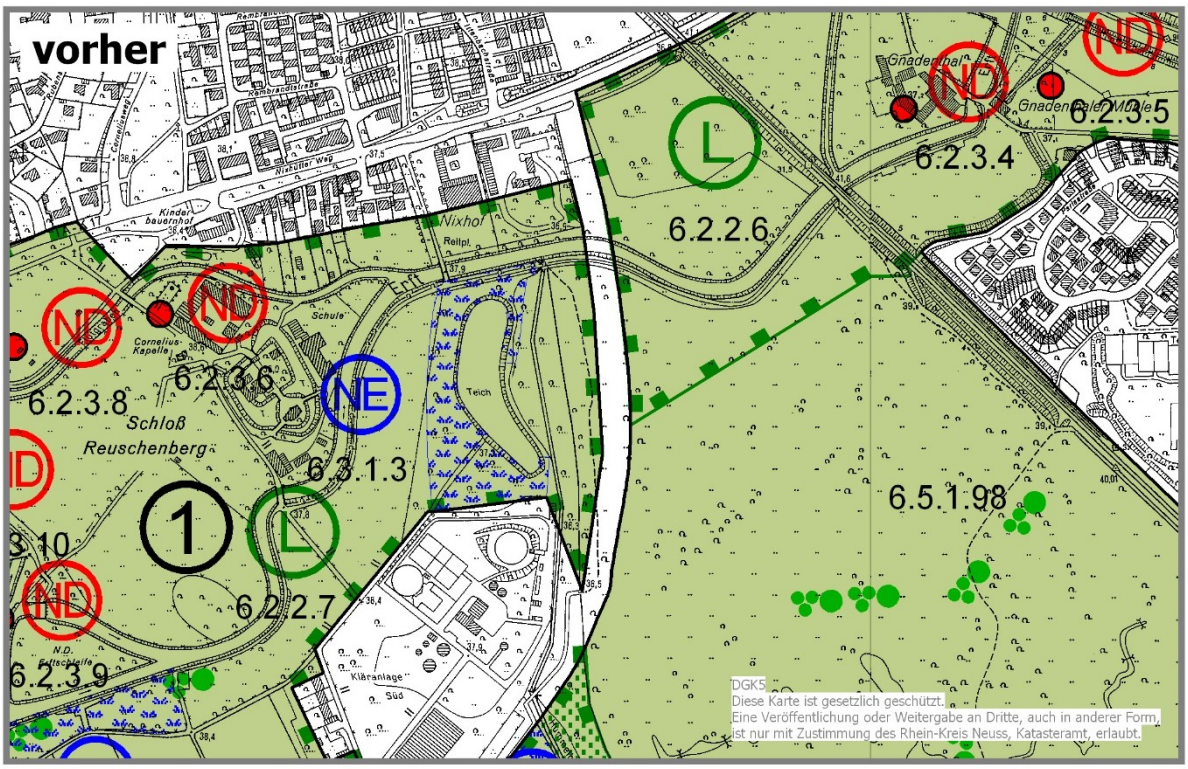
M 1 : 12.000

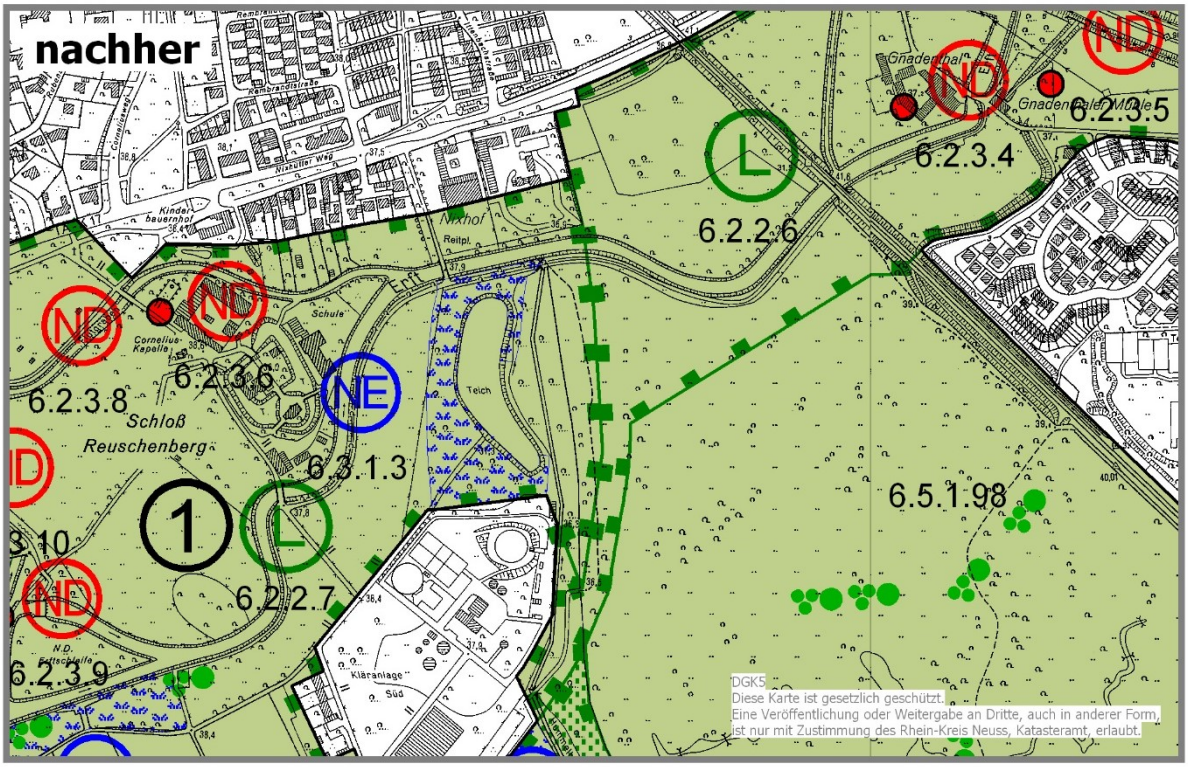
Amt für Entwicklungs-
und Landschaftsplanung
Lindenstraße 10, 41515 Grevenbroich

9. Änderung des Landschaftsplanes
Teilabschnitt I - Neuss -
"Selikumer Weg"

N
W E
S

rhein kreis neuss





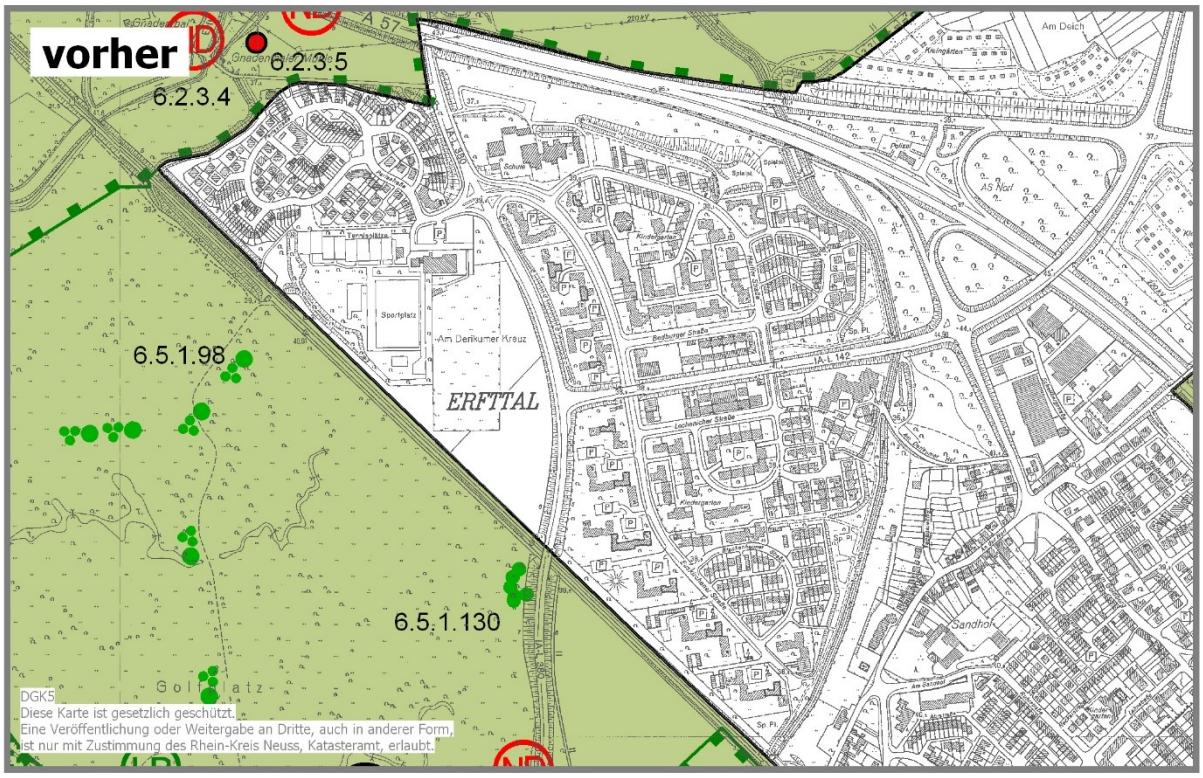
M 1 : 7.500

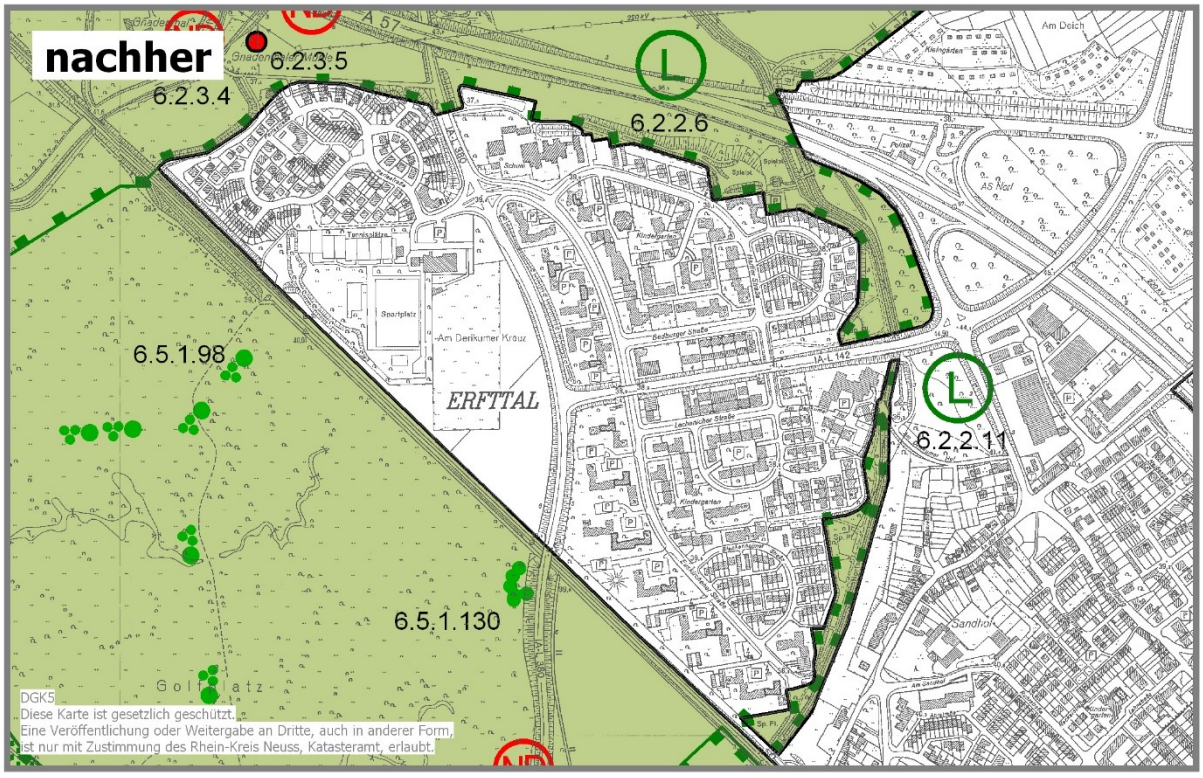
Amt für Entwicklungs- und Landschaftsplanung
Lindenstraße 10, 41515 Grevenbroich

9. Änderung des Landschaftsplanes
Teilabschnitt I - Neuss -
"Gnadentaler Busch"

N W E S

rhein kreis neuss





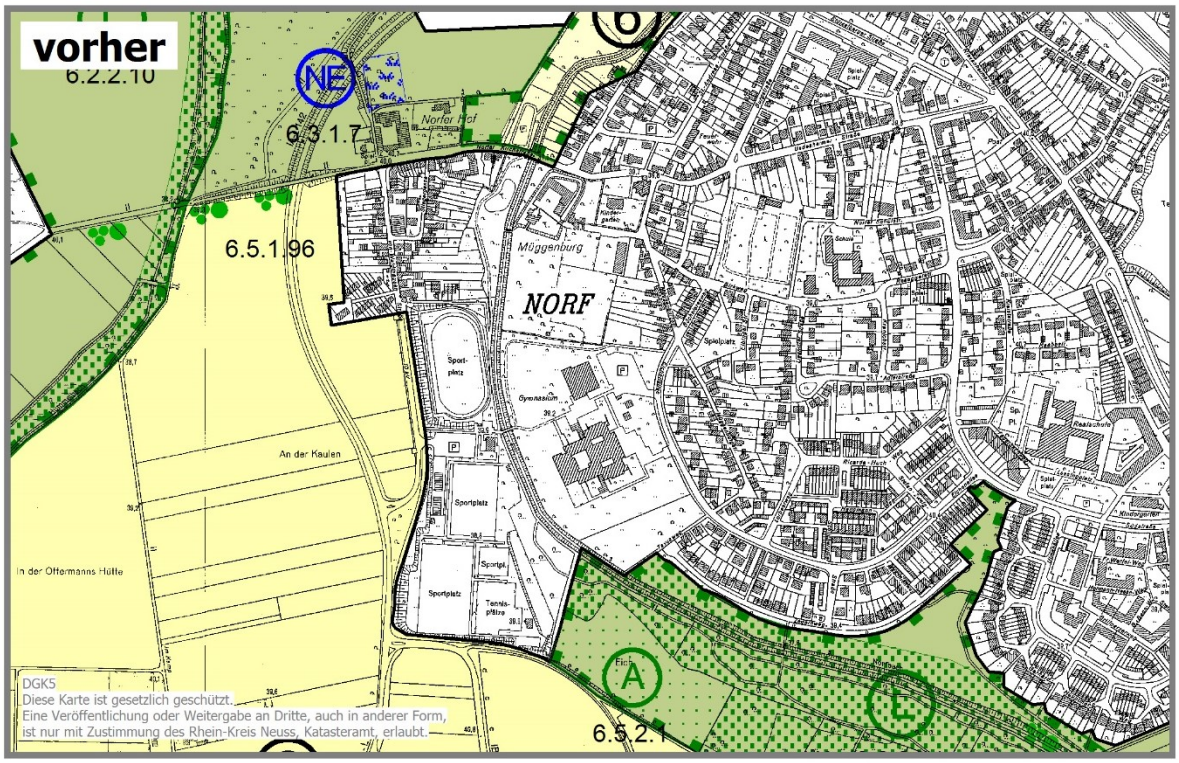
M 1 : 10.000

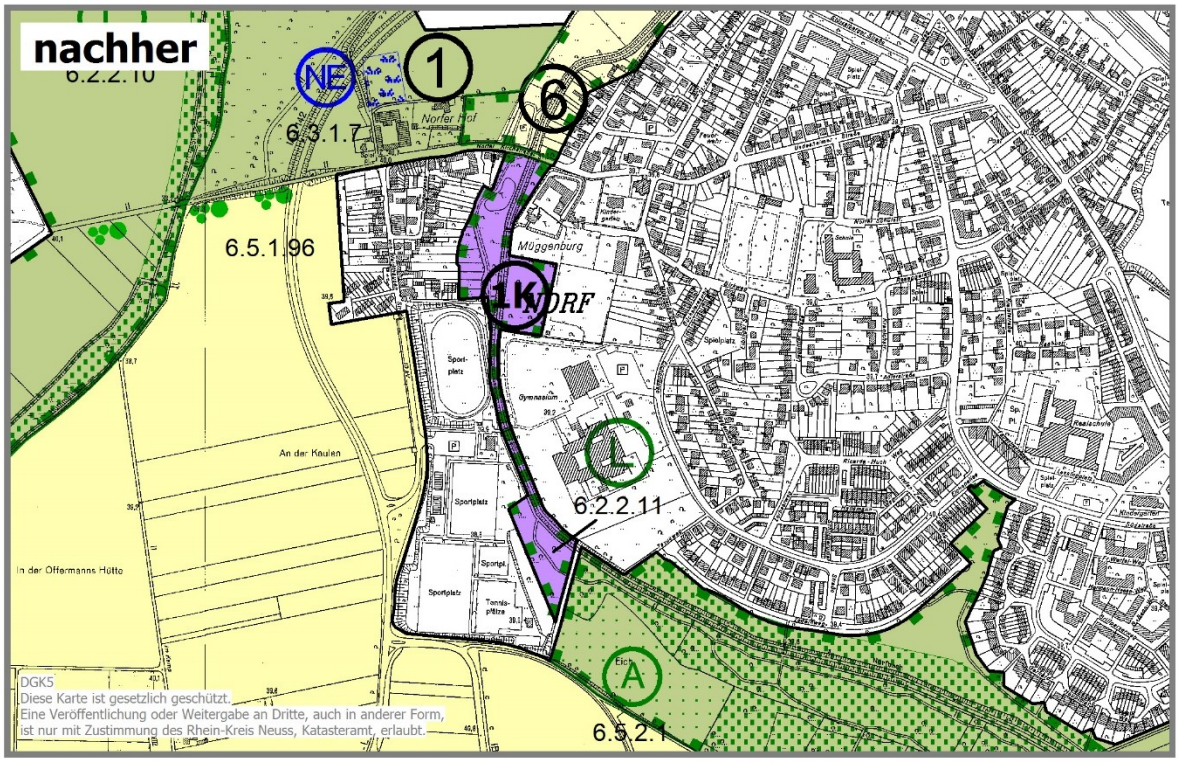
Amt für Entwicklungs- und Landschaftsplanung
Lindenstraße 10, 41515 Grevenbroich

9. Änderung des Landschaftsplanes
Teilabschnitt I - Neuss -
"Erfttal"

N
W E
S

rhein kreis neuss





M 1 : 10.000

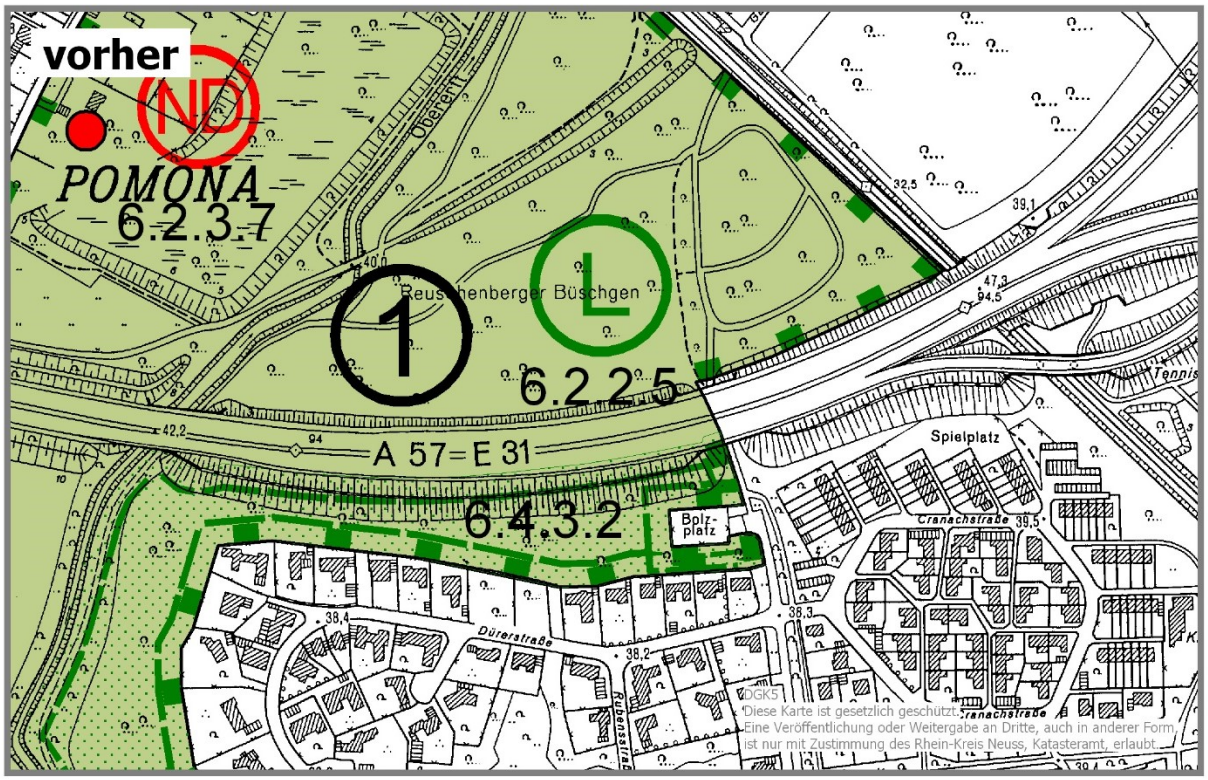
Amt für Entwicklungs- und Landschaftsplanung
Lindenstraße 10, 41515 Grevenbroich

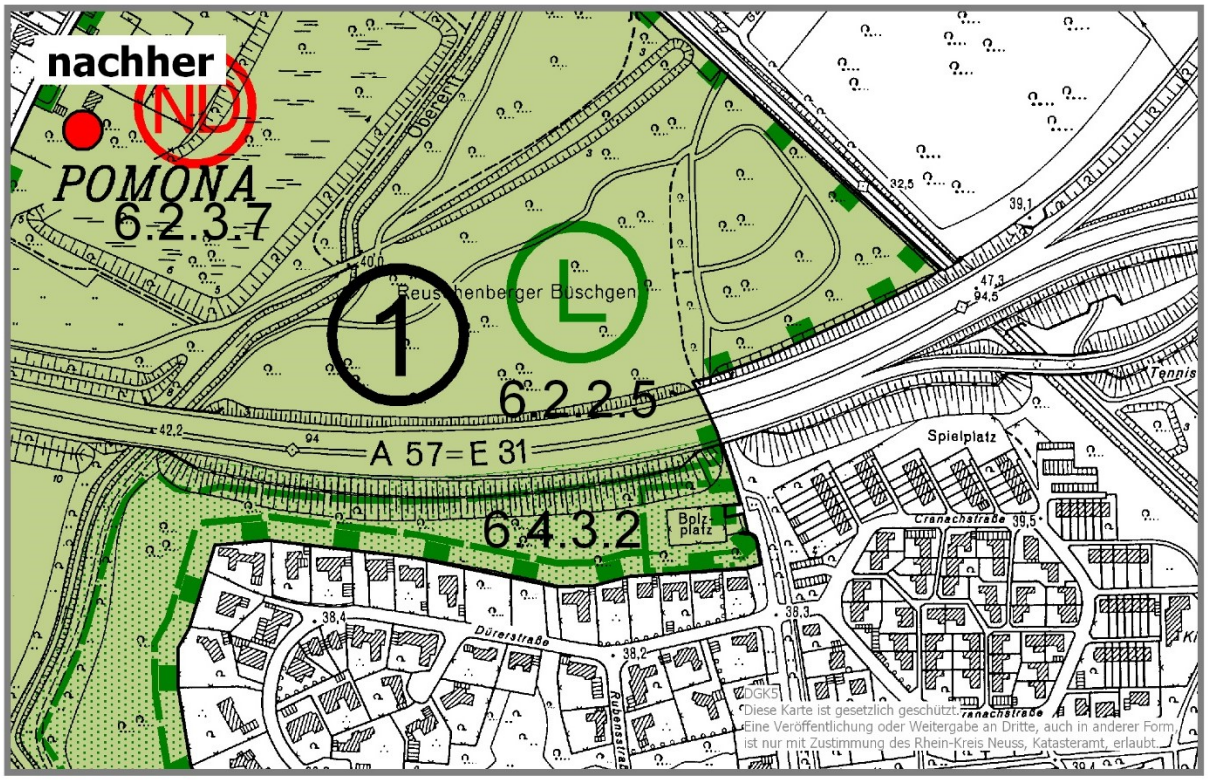
9. Änderung des Landschaftsplanes
Teilabschnitt I - Neuss -
"Müggenburg"

N
W E
S

rhein kreis neuss

Stand: November 2014





M 1 : 5.000

Amt für Entwicklungs-
und Landschaftsplanung
Lindenstraße 10, 41515 Grevenbroich

9. Änderung des Landschaftsplanes
Teilabschnitt I - Neuss -
"Bolzplatz"

N
W E
S

rhein
kreis
neuss

5.) Strategische Umweltprüfung zur 9. Änderung des Landschaftsplanes Rhein-Kreis Neuss Teilabschnitt I – Neuss –
hier: Ergebnis der Vorprüfung

Nach dem Gesetz zur Einführung einer strategischen Umweltprüfung und zur Umsetzung der Richtlinie 2001/42/EG (SUPG) § 3 Abs. 1 a gehören Landschaftsplanungen nach den §§ 15 und 16 des Bundesnaturschutzgesetzes zu den SUP-pflichtigen Plänen.

Gemäß § 5 des Durchführungserlasses der strategischen Umweltprüfung bei der Aufstellung und Änderung von Landschaftsplänen vom 04.07.2005, Az.: III-6-606.00.0050-0009 bedarf es einer SUP bei der Änderung eines Landschaftsplanes nicht, wenn voraussichtlich keine zusätzlichen oder anderen erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Dies trifft für diese 9. Änderung des LP I – Neuss – zu, da es sich lediglich um die Übernahme der Landschaftsschutzverordnung von 1970 in den LP handelt.

Die Kriterien für die Vorprüfung des Einzelfalls im Rahmen einer strategischen Umweltprüfung bzw. der zu prüfenden Umweltbelange sind bereits alle im Gesamtlandschaftsplan I – Neuss – erarbeitet und dargestellt worden.

Die 9. Änderung des Landschaftsplanes I – Neuss – führt mit ihren Inhalten zu keinerlei negativen Auswirkungen auf die Umwelt oder den Naturhaushalt.